

Verfügbarkeit ist wichtig, aber nicht ausschlaggebend

Die Arbeitsbühnenbranche scheint im Aufwind. Zahlreiche Auslieferungen sind Beleg dafür. Auch die Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH & Co. KG hat in der ersten Jahreshälfte in zahlreiche Arbeitsbühnen investiert. Die Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH lieferte in diesem Jahr bereits 17 Maschinen an das in Burbach bei Siegen (NRW) ansässige Unternehmen.

Sicherlich auch ein Indiz für die gute Geschäftsbeziehung beider Unternehmen, die seit etwa zehn Jahren Bestand hat. Bei den Maschinen handelte es sich um selbstfahrende Scheren-, Teleskop- und Gelenkteleskop-Arbeitsbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 8 m und 32 m, wie BM im Gespräch mit Dirk Mühlhahn, Prokurist Dornseiff Arbeitsbühnen, und Christian Lohnhardt, Vertriebsleiter

Nord der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH, erfuhr. Mit dem 32 m-Gelenkteleskop stieß das Unternehmen auch in den Bereich der selbstfahrenden Großgeräte vor.

Die Entscheidung, in diesen Großgerätebereich zu investieren, zahlte sich aus. „Seit der Auslieferung Ende März ist das 32 m-Großgerät gut frequentiert und befindet sich nahezu im Dauer-

eininsatz“, berichtete Dirk Mühlhahn. So verwundert es nicht, dass Dornseiff auch Interesse an den 40 m-Maschinen bekundet, die Haulotte auf der diesjährigen Intermat präsentierte. „Bevor wir über einen Kauf entscheiden, wollen wir die Maschine erst in einer Vorführung begutachten“, erläuterte Mühlhahn.

„Miteinander ist wichtig“

Mit dem Kauf der 17 Haulotte-Arbeitsbühnen wuchs der Fuhrpark von Dornseiff Arbeitsbühnen auf etwa 110 Maschinen an. Der Anteil an Haulotte-Geräten beläuft sich dabei auf circa 25 Stück. Diese Zahlen belegen zudem,



Auch die H 15 SXL ist – wie alle Arbeitsbühnen von Dornseiff – mit dem miniDat-System der Rösler Software-Technik ausgestattet. *BM-Bild*

Dornseiff Arbeitsbühnen

Die Entstehung der Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH kann als Produkt des Expansionskurses eines bis heute bekannten deutschen Kranbetreibers angesehen werden. Ende der 80er Anfang der 90er Jahre entschloss sich Dornseiff Autokrane zu einer Kooperation mit einem ortsnahen Gerüstbauer für die Vermietung von Hubarbeitsbühnen. Der Einstieg geschah dabei über Lkw-Arbeitsbühnen.

Im Jahr 1992 ging der gesamte Arbeitsbühnenbereich der Kooperation in das neue gegründete Unternehmen Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH & Co. KG über. Von Beginn an verfolgte Dornseiff Arbeitsbühnen eine klare Strategie, bei der alle geschäftlichen Abläufe wie Geschäftsleitung, Disposition, Service, Einkauf oder auch Werkstatt unabhängig vom Kranbetrieb waren.

Sicherlich ein Grund dafür, dass das Unternehmen seit seiner Gründung ein stetiges Wachstum bis zu einem Fuhrparkbestand von etwa 70 bis 80 Arbeitsbühnen verzeichnen konnte. Dabei fand auch eine Verlagerung bei der Maschinenart statt. Dornseiff Arbeitsbühnen investierte zunehmend in selbstfahrende Scheren-, Teleskop-, Gelenkteleskop- und Mastbühnen.

In den vergangenen drei Jahren folgte dann sozusagen die zweite „Expansionsphase“, in der der Fuhrpark auf nunmehr 110 Maschinen anwuchs. Derzeit befinden sich im Maschinenpark noch sieben Lkw-Arbeitsbühnen verschiedener deutscher Hersteller, die Arbeitshöhen von 17,5 m bis 35 m abdecken. Alle Hubarbeitsbühnen sind mit dem miniDat-System der Rösler Software-Technik ausgestattet, das jedoch von Dornseiff selbst um einen Freigabechip modifiziert wurde.

Neben den Arbeitsbühnen werden von Dornseiff Arbeitsbühnen noch fünf Teleskopstapler disponiert. Im Sortiment befinden sich dabei sowohl Telestapler mit starrem als auch mit drehbarem Oberwagen, die überwiegend vom italienischen Hersteller Merlo kommen.

Trotz der strikten Trennung sieht sich der Arbeitsbühnenvermieter durch die zahlreichen weiteren Unternehmen im Verbund als „Komplettlöser“. „Wir können eine Baustelle von Anfang bis Ende bedienen“, erläuterte Mühlhahn. „Anfangen von der Transportlogistik schwerer, sperriger Baumaterialien über das Be- und Entladen derselben mittels Kranen bis hin zur sicheren Montage in der Höhe durch Hubarbeitsbühnen.“

Seit 2003 gehört Dornseiff Arbeitsbühnen zur System Lift AG. „Das System dieses Verbundes bietet sowohl für uns als auch für die anderen Partnerbetriebe Vorteile. So können Arbeitsbühnen bei einem Partnerbetrieb zu festen Konditionen zugemietet werden. Aber auch beim Einkauf von Maschinen profitieren wir“, erläuterte Dirk Mühlhahn, der auch für den Einkauf bei System Lift verantwortlich zeichnet, gegenüber BM. „Einerseits sind mit den bei System Lift gelisteten Herstellern Festpreise bei Einzelkauf vereinbart. Andererseits kann bei Paketkäufen nochmals nachverhandelt werden“, so Mühlhahn weiter.

Die Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH & Co. KG beschäftigt derzeit elf Mitarbeiter. Neben dem Prokuristen Mühlhahn wird beispielsweise die Disposition von zwei Mitarbeitern gemanagt. Zwei Fahrer sorgen für die reibungslose Auslieferung und Abholung der Maschinen und drei Werkstattangestellte für die Instandhaltung. Zur Belegschaft zählt ferner ein Außendienstmitarbeiter. Um Stillstandzeiten auf der Baustelle so kurz wie möglich zu halten, verfügt Dornseiff Arbeitsbühnen auch über ein Servicefahrzeug, sodass schnelle Hilfe vor Ort geleistet werden kann.



Der Bürokomplex der Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH in Burbach sowie ... *BM-Bild*



... der Werkstattbereich. *BM-Bild*



Schnelle Hilfe vor Ort gewährleistet der Servicewagen. *BM-Bild*



Christian Lohnhardt (li.), Vertriebsleiter Nord der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH, übergibt symbolisch, für eine von insgesamt 17 Arbeitsbühnen in diesem Jahr, die Scheren-Arbeitsbühne vom Typ H 15 SXL mit einer maximalen Plattformlänge von 7,3 m an Dirk Mühlhahn, Prokurist der Dornseiff Arbeitsbühnen GmbH. BM-Bild

dass das Jahr 2006 auch in Bezug auf die 10-jährige Zusammenarbeit zwischen Haulotte und Dornseiff als Highlight gewertet werden kann.

„Wichtig bei solch einer langen Zusammenarbeit ist das Miteinander, und dass man sich untereinander austauscht“, betonte Christian Lohnhardt im Gespräch, „besonders wenn es darum geht Probleme zu lösen.“ Von größeren Problemen blieb die Geschäftsbeziehung zwischen Haulotte und Dornseiff

bislang verschont, was Dirk Mühlhahn deutlich zum Ausdruck brachte. „Die Haulotte-Arbeitsbühnen laufen tadellos, sodass wir mit den Produkten mehr als zufrieden sind.“

Insbesondere in den letzten Monaten spielte die kurzfristige Verfügbarkeit in den Gesprächen, die BM führte, eine immer wichtigere Rolle. Als rein europäischer Produzent weist Haulotte hierbei möglicherweise einen Vorteil auf. „Schnelle Verfügbarkeit ist sicherlich ein

Pluspunkt, spielt aber bei der Kaufentscheidung keine Rolle mehr, wenn die Qualität nicht stimmt“, erklärte der Prokurist gegenüber BM.

Im Stammsitz der Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH in Bad Krozingen hält das Unternehmen in einer Halle die gängigsten Maschinen für eine schnelle Verfügbarkeit vor. Ausgeliefert werden die Maschinen dann aber in Haulotte-Gelb. Wie noch bei vielen Arbeitsbühnenvermietern in Deutschland, so spielt auch bei Dornseiff Arbeitsbühnen das „Corporate Identity“ eine wichtige Rolle.

Die teilweise in gelb gelieferten 17 Maschinen wurden bei der ersten Gelegenheit – meist von Dornseiff selbst – in den Hausfarben neu lackiert.

Wird eine Maschine bei Haulotte geordert, die in Hausfarben geliefert werden soll, muss der Käufer dann auch schon mal Lieferzeiten von bis zu drei Monaten in Kauf nehmen. „Der Käufer erhält dann aber eine Arbeitsbühne, die nicht überlackiert ist, sondern bei der die Hausfarben direkt aufgetragen werden“, so Lohnhardt gegenüber BM.

BM



Insgesamt etwa 110 Arbeitsbühnen umfasst der Dornseiff-Fuhrpark. In diesen Lagerhallen/-zelten warten die Maschinen im Trockenen auf ihren nächsten Einsatz – falls sie mal nicht vermietet sind. BM-Bild

Sie können mit uns ganz hoch hinaus!

- ▶ Korblasten bis 700 kg
- ▶ Eine hohe Vielfalt an Zusatzoptionen
- ▶ Kompakte Bauweise, für bessere Beweglichkeit im Strassenverkehr
- ▶ Arbeitshöhen, fest aufgebaut auf LKW's, von 37 m bis 100 m
- ▶ Im hohem Grad anpassbar an Kundenwünsche
- ▶ Zugang in früher unerreichbaren Örtlichkeiten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

BRONTO SKYLIFT Deutschland GmbH
Lanker Strasse 13, D-47809 Krefeld
www.bronto-skylift.de
e-mail: ralf.niederberger@bronto-skylift.de
Tel +49 (0) 2151 521324, Fax +49 (0) 2151 571562

Alle XDT-Bühnen sind mit dem Bronto+ Elektronik-Steuerungssystem ausgestattet.

2 x 90° Korbdrehung. Hydraulisch erweiterbarer Korb erhältlich.

Teleskopierbarer Korbbarm.

Automatische Voll-Variable Abstützung.

Umfangreiches Zubehör zum Heben von Lasten und Gegenständen, über einen mobilen Kran im Arbeitskorb.

ARBEITSHÖHEN VON 37 BIS 100 METERN

Der Trendsetter für Teleskoparbeitsbühnen

Above all